

EINLADUNG

**WIE SOZIAL
IST DIE SOZIALE
MARKTWIRTSCHAFT?**

VORTRAGSREIHE

TECHNISCHE UNIVERSITÄT
CHEMNITZ, ALTES HEIZHAUS

OKTOBER BIS DEZEMBER 2010
MITTWOCHS, 19 UHR



Veranstaltungsort
Technische Universität Chemnitz
Veranstaltungszentrum
„Altes Heizhaus“
Eduard-Theodor-Böttcher-Bau
Straße der Nationen 62 (Innenhof)
09107 Chemnitz

Organisation
Dr. Joachim Klose
Landesbeauftragter der Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. für den Freistaat Sachsen
Königstr. 23, 01097 Dresden
Telefon 0351/563446-0
Telefax 0351/563446-10
E-Mail kas-dresden@kas.de

Anfahrt:
Straßenbahnlinien 4, 6, 522
Buslinien 23, 32, 51 (Haltestelle Universität)
Bahn via Hauptbahnhof (2 min. Fußweg)

Anmeldung
Bitte melden Sie sich für die Veranstaltungen verbindlich an. Es wird kein Tagungsbeitrag erhoben. Fahrtkosten können nicht erstattet werden.

www.kas-dresden.de



Absender (in Druckschrift):
.....
Titel, Vorname, Name
Unternehmen/Firma
Tätigkeit
Straße
PLZ Ort
Tel.:
Fax:
E-Mail:



Konrad-Adenauer-Stiftung
Bildungswerk Dresden
Königstr. 23
Dresden
01097

Die Soziale Marktwirtschaft in Deutschland ist inzwischen mehr als 60 Jahre alt. Den freien Kräften des Marktes stellt der Staat eine ausgleichende und soziale Ordnungspolitik gegenüber. Entworfen vom Wirtschaftswissenschaftler Alfred Müller-Armack und erfolgreich umgesetzt durch Ludwig Erhard erlebte der Staatsentwurf viele Höhen und Tiefen: Den Boom der Wirtschaftswunderjahre, die deutsche Wiedervereinigung – aber auch den Wirtschaftseinbruch während der Ölkrise.

In der aktuellen Finanzkrise rücken ordnungspolitische Maßnahmen des Staates in den Blickpunkt. Den Rufen nach einem starken Staat stehen Forderungen gegenüber, öffentliche Eingriffe in die Wirtschaft auf ein Mindestmaß zu beschränken. Gilt noch der Spruch Ludwig Erhards: „Je freier die Wirtschaft, umso sozialer ist sie auch“?

Ist die Soziale Marktwirtschaft zukünftigen Herausforderungen gewachsen? Ist es richtig, mit Schulden die Sozialleistungen der gegenwärtigen Generation zu finanzieren? Wie viel staatliche Fürsorge ist auf Dauer leistbar?

Um die Soziale Marktwirtschaft gestalten zu können, ist es wichtig, ihre Wurzeln zu kennen. Neben aktuellen Fragestellungen untersucht die Vortragsreihe die historischen, politischen und kulturellen Grundlagen der Marktordnung. Ein Blick über den deutschen Tellerrand hinaus offenbart zusätzlich die vielfältigen Ausprägungen der Sozialen Marktwirtschaft in anderen Teilen der Welt.

Wir laden Sie ein auf eine umfassende gedankliche Erkundungsreise in Theorie und Praxis dieser Wirtschaftsordnung.

Dr. Joachim Klose
Landesbeauftragter der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
für den Freistaat Sachsen

Montag | 11.10.2010 | 19 Uhr

Rahmenbedingungen der Sozialen Marktwirtschaft

*Prof. Dr. Werner J. Patzelt, Dresden
Institut für Politikwissenschaft
Technische Universität Dresden*

Mittwoch | 20.10.2010 | 19 Uhr

Soziale Marktwirtschaft in Lateinamerika?

*Prof. Dr. Wolf Grabendorff, Ravensburg
Senior Fellow Johns Hopkins University*

Mittwoch | 10.11.2010 | 19 Uhr

Das Auseinanderdriften der Gesellschaft – Zum Spannungsfeld sozialer Verantwortung und der Realwirtschaft

*Prof. Dr. Meinhard Miegel, Bonn
Denkwerk Zukunft – Stiftung Kulturelle Erneuerung*

Mittwoch | 24.11.2010 | 19 Uhr

Planwirtschaft oder Marktwirtschaft – Utopische Ökonomien als Vorläufer sozialistischer Planwirtschaften?

*Prof. Dr. Richard Saage, Halle/Saale
Dekan Fachbereich Geschichte, Philosophie,
Sozialwissenschaften Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg*

Mittwoch | 8.12.2010 | 19 Uhr

Hilfe zur Selbsthilfe? Gegenwärtige Herausforderungen der Entwicklungszusammenarbeit

*Dr. Bernd Eisenblätter, Eschborn
Geschäftsführer der Deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit*

An folgenden Veranstaltungen der Konrad-Adenauer-Stiftung

11. Okt. 20. Okt. 10. Nov. 24. Nov. 8. Dez.

im Alten Heizhaus der Technischen Universität Chemnitz

nehme/n ich und weitere Personen teil.

Bitte senden Sie mir Informationen über künftige Veranstaltungen der Konrad-Adenauer-Stiftung bis auf Widerruf zu.

.....
Datum

.....
Unterschrift

Hinweis: Persönliche Daten werden nach den Datenschutz-Vorschriften verarbeitet. Dabei handeln wir in Übereinstimmung mit den anwendbaren Rechtsvorschriften zum Schutz personenbezogener Daten und zur Datensicherheit. Ihre Daten werden ausschließlich im Rahmen unserer Veranstaltungsorganisation genutzt und nicht an Dritte weitergegeben. Dieser Nutzung stimmen Sie hiermit ausdrücklich zu.